

Kölner Stadt-Anzeiger

Stadt Leverkusen - 29.01.2013

TANZTHEATER

Benefizgala im Forum



Foto: Ralf Krieger

Von Natalia Sakkatou

Choreografin Suheyla Ferwer hat erneut mit Schülern ein Tanztheater einstudiert. Das Stück wurde nun im Wiesdorfer Forum aufgeführt. Der Erlös der Benefizgala wird an die Aidshilfe gespendet.

Schon im Foyer des Forums wandelten einige Darsteller in erlesener Abendgarderobe zwischen den Gästen umher und stimmten auf die zu erwartende Tanzgala ein. Auch stand vor der Theke ein Klavier, an dem die Pianistin Natascha saß, leise spielte und sang. Dann auf der Bühne ein älterer, Zeitung lesender Herr im Lichtkegel einer Leselampe. Über die Seiteneingänge, kamen

die Herrschaften hinein und traten auf die Bühne, Parolen ausrufend: „Her mit dem Geld!“ „Atomkraft? Nein danke!“

Das Foto einer Großfamilie wird auf die Bühne projiziert. Darauf eine alte und eine ganz kleine Hand, die

sich fassen; ein Opa im Grünen mit einem Kleinkind. „Was gibt es Schöneres als den Fluss der Generationen?“ Drei kleine Mädchen in zarten pastellfarbigen Kleidern kommen auf die Bühne und verzaubern mit ihrem Tanz das Publikum. Legen sich auf den Boden und hören dem Opa zu.

Jugendliche Mädchen in einer zarten ätherischen Komposition treten auf. Jungen im gleichen Alter wechseln sie ab. Schon für sich genommen schön, die verschiedenen Alter zu sehen. Bei „Focus on Energy“ stehen sechs bis 80-jährige auf der Bühne. Das Zusammenbringen dieser Gegensätze ist kraftvoll und erzeugt bereits eine ganz eigene Dynamik. Die nun folgende Tanzsequenz, eine Bistroszene, war in Rot und Schwarz gehalten. Leidenschaft, Romanze, Eifersucht, die verschiedenen Spielarten der Liebe eben. Da kommt man natürlich um Tango tanzen nicht herum, hervorragend Verena Schuhmacher und Lars Malishke, die auch die choreographische Assistenz gemacht haben.

Schließlich ging es um Erstarrung, um Auflehnung und um Freiheit, um die Öffnung des Herzens, die Gabe zu teilen und die Notwendigkeit dazu. Suheyla Fewer hat mit dem Tanzprojekt „Focus on Energy“ klare Fragen gestellt, die tänzerisch bearbeitet wurden und ausdrucksstarke Bilder geschaffen, die diese Inhalte transportieren.

Alle Tänzer und Tänzerinnen waren mit ganzem Herzen dabei. Man spürte die Energie. Es betraf. Es war rührend, anrührend und auch aufrührend. Unmöglich, sich dem Charm zu entziehen. Unmöglich nicht von der Intensität ihres Spiels ergriffen zu sein. Und es wurde sichtbar, dass Tanzen ein urmenschliches Bedürfnis ist. „Jeder Mensch kann tanzen“, fasst dies die Choreografin Suheyla Ferwer zusammen, die hier Außerordentliches geleistet hat, denn die meisten der teilnehmenden Kinder standen zum ersten Mal auf der Bühne. Alle Szenen endeten jeweils mit wohl komponierten, hochästhetischen und sehr beeindruckenden Schlussbildern. An der Benefizgala zu Gunsten der Aidshilfe nahmen über 70 Schüler

und Schülerinnen des Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums Köln, der Integrierten Gesamtschule Paffrath (Bergisch Gladbach), der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Leverkusen und der Gesamtschule Schlebusch teil. Letztere ist Veranstalter der Gala, die mittlerweile zu einer kleinen Leverkusener Institution geworden ist. Heide Eichenbrenner von der Aidshilfe Köln bat am Ende der Veranstaltung darum, beim Thema Aids Liebe und Leidenschaft nicht zu vergessen.

Artikel URL: <http://www.ksta.de/stadt-leverkusen/tanztheater-benefizgala-im-forum,15189132,21586406.html>

Copyright © 2012 Kölner Stadtanzeiger